



Punkt 8 der öffentlichen Sitzung am 02. Mai 2012

Vorlagen-Nr. 12-F-03-0068

Salafisten in Wiesbaden

- Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen vom 25.04.2012 -

Der Presse der letzten Wochen war zu entnehmen, dass eine salafistische Gruppe geplant hatte, in Wiesbaden kostenlose Exemplare des Korans zu verteilen. Diese Verteilung fand nicht statt. Die Grünen zeigen sich durch die radikalen Ansichten der Salafisten alarmiert. Die salafistische Haltung gegenüber Frauen, aber auch bspw. Homosexuellen wird seitens der Grünen als stark diskriminierend empfunden, ebenso ist eine Nähe zum Extremismus zu befürchten. Die Grünen fragen daher, welche Möglichkeiten der Stadt gegeben sind, um der Verbreitung der diskriminierenden Botschaften der Salafisten entgegenzutreten.

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat möge zu folgenden Fragen berichten:

- 1) War oder ist eine solche Verteilaktion melde- und/oder genehmigungspflichtig? Ist diese durch eine salafistische Gruppe angemeldet worden und wenn ja, für wann?
- 2) Falls diese Aktion meldepflichtig war, wer hat diese Aktion angemeldet?
- 3) Falls diese Aktion genehmigungspflichtig war, wurde sie genehmigt? Wenn nein, auf welcher rechtlichen Grundlage erfolgte die Ablehnung?

Beschluss Nr. 0035

Der Antrag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen vom 25.04.2012 betr.

Salafisten in Wiesbaden

hat durch die in der heutigen Sitzung geführte Aussprache seine Erledigung gefunden.

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .05.2012

Spallek
Vorsitzender

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .05.2012

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Nickel
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .05.2012

Dezernat VII
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Dr. Müller
Oberbürgermeister